

14.11.2012

Hart erkämpfte Punkte der Denk-Gemeinschaft

Die drei Schach-Teams der SG Regen/Viechtach feiern ein erfolgreiches Wochenende mit zwei Siegen und einem Remis



Foto: SG Mit Remis zum Gesamtsieg der 1. Mannschaft: Herbert Palmi. –

Regen/Viechtach. Auf ein recht erfolgreiches Wochenende kann die Schach-Spielgemeinschaft Regen/Viechtach zurückblicken: Zwei Siege und ein Unentschieden sind eine mehr als zufriedenstellende Ausbeute. Insbesondere auf den hart erkämpften Sieg der "Zweiten" in Deggendorf ist man stolz, die "Erste" wurde ihrer Favoritenrolle in Aidenbach gerecht und auch die "Dritte" ging mit einem halben Punkt gegen Sonnen II nicht leer aus.

Allerdings war es für die 1. Mannschaft nicht so einfach wie gedacht: Am Spitzenbrett halste Müller seinem Gegner Mauritz eine schwer zu spielende Verteidigungsstellung auf. Obwohl nichts Konkretes drohte, galt es, alles Mögliche im Auge zu behalten. Der verständliche Wunsch nach Gegenspiel veranlasste Mauritz zu einem inkorrekten Qualitätsoffer, welches aber klar widerlegt wurde. Am Brett 2 spielte Armin Zepke wieder mal am längsten. Gottseidank fand Sinnhöfer ein ewiges Schach, sonst hätten die Mannschaftskammeraden noch ewig ausharren müssen. Auf Brett 3 versuchte sich Herbert Palmi mit einer Neuerung in seinem geliebten "Orang-Utan-Dschungel"; so ganz zufrieden war er aber nicht und gab Remis, zumal das 4,5 Punkte und damit den Mannschaftssieg bedeutete. Klaus Kreuzer feierte auf Brett 4 einen gelungenen Einstand und hatte Sierian immer im Griff, bis dieser aufgab, als er zwei Damen kommen sah.



Foto: Liebl Heini Lerch (links) glich trotz zwischenzeitlich komplexer Stellung mit einem Sieg für die "Dritte" zum 2:2 aus. –

Brett 5 stand in Flammen. Christoph Heiduk opferte in die Königstellung von Neulinger-Jagode hinein, dass es nur so eine Freude war. Ob das alles korrekt war, weiß man nicht, aber das war dem Weltmeister Michael Tal auch immer egal. Die Zeitnot gab ein übriges, ein Wunder, dass eine Remisstellung entstand. Reiner Bergmann mit Grippeanflug gab an Brett 6 gleich 2 Bauern vor, baute noch einige Scheindrohungen auf und nahm dann generös das Remisangebot von Mösche an. Auf Brett 7 verpatzte Helmut Gruber seinen Einstand, indem er Viertböck ins Matt lief. Machte aber nichts, auf Brett 8 gewann Arda Yazici mühelos und ohne Zeitnot gegen Weber, der schon früh einen Bauern einstellte und die Stellung dazu.

Härter tat sich da schon Team 2 beim Mitfavoriten Deggendorf III: Den Siegen von Bernd Benicke (1), Max Hannes (3) und Rudi Weber (4) standen die Niederlagen von Tom Pledl (2) und Hannes Schwarz (5) gegenüber. Den halben Punkt zum Gesamtsieg steuerte Eberhardt Meisburger (6) bei, so dass die "Zweite" nach hartem Kampf knapp mit 3,5:2,5 die Oberhand behielt.

Die "Dritte" hatte es in der eigenen "Kampfstätte" Kreuzberg vor allem mit Jugendlichen zu tun, die die Bretter drei bis fünf besetzten und mit Selbstbewusstsein und Routine agierten, die sie sich wohl bei den bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften geholt hatten. So war der 1:0-Vorsprung der Spielgemeinschaft – Sonnen hatte das 6. Brett freigelassen – bald wieder eingebüßt. Jim Menzie (5) wurde von einem starken Mädchen niedergedrückt, Walter Liebl nutzte eine kurzzeitige Desorientierung seines Kontrahenten nicht, um kurz darauf selbst in eine solche zu verfallen, die dann aber sehr wohl genutzt wurde. Heini Lerch aber glich wieder aus. Im Gegensatz zu seinem Gegenüber hatte er in komplexer Stellung die Übersicht behalten und eine Figur für einen Bauern gewonnen, was zum baldigen Sieg reichte. Also mussten Ludwig Haydn (1) und Gerhard Mandl (4) ihre Partien halten. Insbesondere Mandl hatte in einem Turmendspiel mit Minusbauer hart zu kämpfen. Aber weder sein Gegner noch der von Haydn fand einen Gewinnweg. Beide Partien wurden Remis gegeben, womit auch der Mannschaftskampf 3:3 unentschieden endete.

In zwei Wochen richten sich alle Augen auf die 1. Mannschaft: Es geht dann im ersten Heimspiel in Regen gegen Mitfavoriten Rottal II. Zuschauer sind willkommen.